

# Modulhandbuch Wintersemester 2015/ 2016

MSc Studiengang „Geographie des Globalen Wandels“

Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen

aktualisiert am 03.09.2015



**UNI  
FREIBURG**



Stand 06.10.2015

## Belegung von Veranstaltungen

Alle Veranstaltungen müssen im Online-Vorlesungsverzeichnis der Fakultät (Campus Management) belegt werden. Informationen hierzu finden sich im Campus Management und im Modulhandbuch.

Der erste Belegzeitraum findet vom **20.07. – 23.07.2015** für Module mit Vorbesprechung statt.

Der zweite Belegzeitraum ist vom **01.10. – 31.10.2015** für die Vorlesung bzw. vom **01.10. – 15.10.2015** für alle übrigen Module.

## Prüfungsanmeldung

**Unabhängig von der Belegung der Veranstaltung ist immer eine Anmeldung zur Prüfung über das Campus Management notwendig!**

Die jeweils gültigen Termine zur Prüfungsanmeldung und die Prüfungstermine werden auf der Webseite des Prüfungsamtes veröffentlicht.

Die Modulnummer ist gleich der Prüfungsnummer: Für den Studiengang MSc ist das X mit einer 9 zu ersetzen.

Die Modulbeschreibungen gelten für Veranstaltungen im Wintersemester 2015/16 und sind nach dem Studienverlaufsplan aufgelistet.

## Studienplan

Der Studienverlauf ist in der nachstehenden Abbildung illustriert. Normalerweise gilt die obere Abfolge. Je nach Gestaltung der Projektstudie kann sich in Ausnahmefällen die unten stehende Variante ergeben.

| Semester | Module       |   |  |            |  |                 |
|----------|--------------|---|--|------------|--|-----------------|
| 4        | Masterarbeit |   |  |            |  |                 |
| 3        | WP-Modul 4   | WP-Modul 5                                    | WP-Modul 6   | WP-Modul 7 | Projektstudie                                      | Berufspraktikum |
| 2        | WP-Modul 2   | WP-Modul 3                                    | Internationale Dimensionen des globalen Wandels          |            |  |                 |
| 1        | WP-Modul 1   | Globaler Wandel – ein neues Gesicht der Erde? | Forschungsansätze und Methoden der Physischen Geographie |            | Forschungsansätze und Methoden der Humangeographie |                 |

Variante

| Semester | Module       |   |  |   |  |                 |
|----------|--------------|---|--|---|--|-----------------|
| 4        | Masterarbeit |   |  |   |  |                 |
| 3        | WP-Modul 5   | WP-Modul 6                                    | WP-Modul 7   | Internationale Dimensionen des globalen Wandels | Projektstudie                                      | Berufspraktikum |
| 2        | WP-Modul 2   | WP-Modul 3                                    | WP-Modul 4   |   |  |                 |
| 1        | WP-Modul 1   | Globaler Wandel – ein neues Gesicht der Erde? | Forschungsansätze und Methoden der Physischen Geographie |   | Forschungsansätze und Methoden der Humangeographie |                 |

Es sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 35 ECTS-Punkten zu belegen, die sich auf einen internen (Geographie) und einen externen Bereich (Uni) verteilen können. Im internen Wahlpflichtbereich sind Module im Umfang von insgesamt 20 bis 35 ECTS-Punkten aus den folgenden Themenbereichen zu absolvieren:

- Entwicklungsforschung und -zusammenarbeit
- Kulturgeographie/Tourismusforschung
- Neue Medien und Geokommunikation
- Politische Geographie/Politische Ökologie
- Stadtgeographie/Metropolenforschung
- Umweltforschung und Klimawandel
- Umweltplanung, räumliche Planung und Planungsrecht.

Bis zu 15 ECTS-Punkte können stattdessen auch durch die Belegung geeigneter Module oder Lehrveranstaltungen, die mit einer Prüfungsleistung abschließen, aus dem Lehrangebot anderer Masterstudiengänge der Albert-Ludwigs-Universität abgedeckt werden. Über die Geeignetheit entscheidet der Fachprüfungsausschuss in Abstimmung mit dem jeweiligen Fach.

## Module im Wintersemester – Veranstaltungen der Physischen und der Kulturgeographie

| FS       | Modultitel  | Prüfer    | Dozent/in                        | Bemerkungen | Prüfungstermin     |
|----------|---|-----------|----------------------------------|-------------|--------------------|
| 1        | PM Globaler Wandel – ein neues Gesicht der Erde?  | Mattissek | Ringvorlesung (versch. Dozenten) | auch LA     | Klausur            |
| 1        | PM Forschungsansätze und Methoden der Humangeographie   | Freytag   | Mattissek                        |             | semesterbegleitend |
| 1        | PM Forschungsansätze und Methoden der Physischen Geographie   | Glawion   | Braun, Drescher. Glawion et al.  |             | semesterbegleitend |
| 3        | Projektstudie   | Freytag   | Mössner                          |             | semesterbegleitend |
| 1        | Internationale Dimensionen des Globalen Wandels   | Mattissek | Wiertz                           | auch LA     | semesterbegleitend |
| 1+<br>3  | WPM Entwicklungsforschung und –zusammenarbeit   | Mattissek | Wiertz                           | auch LA     | semesterbegleitend |
| 1+<br>3  | WPM Kulturgeographie/Tourismusforschung: Heritage Interpretation - ein Ansatz zur Vermittlung von Natur- und Kulturerbe | Freytag   | Chatel, Nethe                    | auch für LA | semesterbegleitend |
| 1+<br>3  | WPM Neue Medien und Geokommunikation: Datenbanken & Geovisualisierung   | Saurer    | Braun                            |             | semesterbegleitend |
| 1+<br>3  | WPM Umweltforschung und Klimawandel: Perspektiven und Probleme in Hochgebirgsräumen der Erde                            | Glawion   | Saurer                           | auch für LA | semesterbegleitend |
| 1+<br>3  | WPM Umweltplanung, räumliche Planung, Planungsrecht   | Glawion   | Gaede                            | auch LA     | semesterbegleitend |
| 1 +<br>3 | WPM Politische Ökologie/ Politische Geographie  | Mattissek | Wiertz                           | Auch für LA | semesterbegleitend |

|   |   |  |                          |
|---|---|--|--------------------------|
| <b>Modulnummer</b><br><b>X1011</b>  | <b>Modulname</b><br><b>Forschungsansätze und Methoden der Physischen Geographie</b> |  |                          |
| <b>Studiengang</b><br>M. Sc. Geographie   |   | <b>Modultyp</b><br>Pflichtmodul        | <b>Fachsemester</b><br>1 |
| <b>Lehrform</b><br>Vorlesung, Referate, Diskussionsrunden, E-Learning   |   | <b>Sprache</b><br>deutsch              |                          |
| <b>Prüfungsform</b><br>Essays   |   | <b>ECTS-LP (Workload)</b><br>10 (300h) |                          |
| <b>Modulkoordinator/in:</b><br>Prof. Dr. Rainer Glawion   |   |  |                          |
| <b>Weitere beteiligte Lehrende:</b><br>Dozierende der Physischen Geographie   |   |  |                          |
| <p>In dem Modul wird eine Übersicht zu den neueren Forschungsansätzen und Methoden im Kontext des globalen Wandels gegeben. Die Zeitstruktur wird flexibel gehandhabt, was sowohl für die Terminierung als auch die Länge der Kontaktstunden gilt. Die nachfolgenden Themenblöcke sind entsprechend variabel.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Block: Wissenschaftswelt: Institutionen, Drittmittel, Forschungsprojekte , Publikationswesen<br/>Aufgabe: schriftliche Aufbereitung der Aufgaben, Themen und Inhalte ausgewählter Institutionen (u.a. DFG, VW-Stiftung, Bosch Stiftung, Klaus Tschira Stiftung, UNEP, EEA, IPCC...)</li> <li>2. Block: Vorstellung der laufenden Forschungsprojekte am Institut, um damit die internationale Profilierung und Sichtbarkeit des Instituts zu dokumentieren und die dabei relevanten Methoden „state of the art“ zu vermitteln <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Klimawandel – Historische Klimatologie: besondere Methodenkompetenz Hermeneutik, gesellschaftliche Archive, schriftliche Quellen, Quellenkritik, Index- und Kalibrierungsverfahren, natürliche Proxies, insbesondere Dendrodateninhaltlicher Verlauf der letzten 1000 Jahre, Klimaextreme, Risikoansätze</li> <li>2. Kollaborative und virtuelle Foschungsumgebungen: Inhalt und technische Merkmale am Fallbeispiel von <a href="http://www.tambora.org">www.tambora.org</a>, Datenbanksysteme, interaktive Module, crowd sourcing</li> <li>3. Transnationale Hochwasserrisikoanalyse – das Forschungsprojekt Transrisk.</li> <li>4. Wetter- und Klimaanalyse – Hydrologische Modellierung</li> <li>5. Veggies go to School - Entwicklungszusammenarbeit: Ernährungssicherung im urbanen und periurbanen Raum, Vulnerabilitäts- und Resilienzansätze, Methodenvielfalt, insbesondere Interviews, Kartierungen, GPS Verfahren, Einsatz von Fernerkundung.</li> <li>6. Biodiversität, Natur- und Artenschutz: Begriffsklärung, Modelle, quantitative Erfassungsmethoden der Biodiversität, Probleme der Darstellung der globalen Artenvielfalt, Hotspot-Konzepte, Bewertung der Biodiversität für den Naturschutz, Monitoring des Artenrückgangs (u.a. IUCN Red List, WWF Living Planet Index), Diskussion der Ursachen des globalen Artensterbens, Fallstudien über besonders bedrohte Biodiversitäts-Hotspots der Erde.</li> <li>7. Umweltplanung – diese Einheit wird als Fahrradexkursion in Freiburg realisiert und soll neben der inhaltlichen auch die lokale Kompetenz stärken. Themenschwerpunkte sind environmental concerns, u.a. der urban fringe, Hochwasserrisiko, Renaturierung Dreisam, Flächennutzungsplanung, Frischluftversorgung „Höllentäler“ , Altlasten, FFH-Natura2000-Freiflächen und Schutzgebietsproblematik, Rückhaltebecken, Luftverschmutzung Luftqualität, Neophyten Problematik, Image Green City, Klima-Michel Modell, Hitzestress und Klimawandel.</li> </ol> </li> </ol> <p>Aufgaben: vorbereitende und begleitende Lektüre, inhaltliche Ausarbeitung zu zentralen</p> |   |  |                          |

konzeptionellen, theoretischen, inhaltlichen und methodischen Stichworten der Forschungsschwerpunkte

3. Block: Vorstellung und Diskussion von Büchern, Portalen, Aufsätzen durch die Studierenden. Studierende stellen die von Ihnen als besonders wichtig, interessant oder grundlegenden Arbeiten vor  
Aufgaben: Kurzpräsentation mit Hand out
4. Neu eingetroffen: neue Publikationen aus den wesentlichen Journals, z.B. Zeitschrift f. Geomorphologie, Journal of Climate, Geoökodynamik, Erdkunde, ... Progress in Physical Geography, Catena etc..lesen und diskutieren  
Aufgaben: ausgewählte Texte vorbereiten- vorstellen und diskutieren
5. Block: Aktuelles, je nach Ereignis Raum für aktuelle Themen...

Begleitend: Medienanalyse, Tagespresse, Wochenmagazine, Filme und sonstige Medien...

### **Qualifikations- und Lernziele**

1. Kenntnisse der Wissenschaftswelt
2. Wissenschaftliche Profilbildung Physische Geographie
3. Aktuelle Diskurse und offenen Forschungsfragen
4. Theorien und Konzepte in der Physischen Geographie
5. Kommunikationsstrukturen und –techniken
6. wissenschaftliches Arbeiten
7. lokale Kompetenz

### **Literatur und Arbeitsmaterial**

- Constanza, R., Graumlich, L.J. & W. Steffen (Hrsg.) (2007): Sustainability or Collapse? An Integrated History and Future of People on Earth. Cambridge.
- Glaser R. & K. Kremb (2006): Planet Erde, Band Nord- und Südamerika, WBG.
- Glaser R. & K. Kremb (2006): Planet Erde, Band Asien, WBG.
- Glaser R.,K. Kremb & A. Drescher (2011): Planet Erde, Band Afrika, WBG.
- Glawion, R. (2011): Schutzgebietsmanagement im südlichen Afrika. – In: Berichte der Naturforschenden Gesellschaft zu Freiburg, Bd. 101, S 1-48.
- Gebhardt, H., Glaser, R., Radtke, U. & P. Reuber (Hrsg) (2011): Geographie - Physische Geographie und Humangeographie, Heidelberg, Spektrum, 2. Aufl.
- Myers, N. et al. (2000): Biodiversity hotspots for conservation priorities. – Nature 403: 853-858.
- Redman, C.L. (2005): Resilience Theory in Archaeology. Am. Anthropologist, 107: 70-77
- Schickhoff, U. (2006): Globale Umweltveränderungen und Vegetation. – Mitt. D. Geogr. Gesell. München, Bd.88:13–47.
- Schmitt, E. & T., Glawion, R., Klink, H.-J. (2012): Biogeographie. Westermann: Braunschweig (= Das Geographische Seminar).
- Steffen W. et. al. (2004): Global Change and the Earth System  
WBGU Publikationen
- Glaser, R. (2014): Global Change. WBG.
- Johnston, Taylor & Watts eds. (2002): Geographies of Global Change. Blackwell.
- Geographische Rundschau, Themenheft „Biodiversität“, Band 61(2009) H. 4.

|   |   |  |                          |
|---|---|--|--------------------------|
| <b>Modulnummer</b><br><b>X1021</b>  | <b>Modulname</b><br><b>Forschungsansätze und Methoden der Humangeographie</b> |  |                          |
| <b>Studiengang</b><br>M. Sc. Geographie   |   | <b>Modultyp</b><br>Pflichtmodul        | <b>Fachsemester</b><br>1 |
| <b>Lehrform</b><br>Seminar, Übung, Vortrags- bzw. Konferenzveranstaltungen  |   | <b>Sprache</b><br>deutsch              |                          |
| <b>Prüfungsform</b><br>Schriftliche Ausarbeitung eines individuellen Themas (ca. 15 Seiten); ggf. ergänzend kleinere schriftliche Arbeiten und mündliche Präsentationen   |   | <b>ECTS-LP (Workload)</b><br>10 (300h) |                          |
| <b>Modulkoordinator/in:</b><br>Prof. Dr. Tim Freytag  |   |  |                          |
| <b>Weitere beteiligte Lehrende</b><br>Prof. Dr. Annika Mattissek  |   |  |                          |
| <b>Inhalte</b><br><p>Aus dem Blickwinkel aktueller humangeographischer Forschungsansätze werden soziale und ökonomische Hintergründe für raumstrukturelle Transformationsprozesse im Kontext des globalen Wandels auf verschiedenen geographischen Maßstabsebenen betrachtet und reflektiert. Das Themenspektrum kann von Fragen der politisch-ökonomischen Globalisierung, über Städte und transnationale Migration, Kultur, Konsum und Selbstbestimmung bis hin zu Globalisierung und Umwelt reichen. Den Ausgangspunkt bildet das Lehrbuch „Schlüsselbegriffe der Kultur- und Sozialgeographie“, das die Studierenden vorbereitend für dieses Modul lesen werden. Anhand von Fachzeitschriften und Tagungsprogrammen erfolgt eine vertiefende Auseinandersetzung mit verschiedenen Forschungsthemen und Forschungsansätzen der Humangeographie. Aus einem begleitenden Angebot von humangeographischen Vortragsveranstaltungen werden die Studierenden jeweils drei Vorträge besuchen und dokumentieren. Bei Interesse besteht weiterhin die Möglichkeit, an der Tagung „Neue Kulturgeographie“ teilzunehmen und (anstelle der schriftlichen Ausarbeitung eines Themas) eine Reflexion ausgewählter Vortrag-Sessions zu verfassen.</p> |   |  |                          |
| <b>Qualifikations- und Lernziele</b><br><p>Fähigkeit zur fachkundigen Anwendung humangeographischer Forschungsansätze für die Analyse und Bewertung gesellschaftlicher Dimensionen des globalen Wandels; Fähigkeit zur Textanalyse und Dekonstruktion gesellschaftspolitischer Diskurse zum globalen Wandel; Vertiefung von Erfahrungen mit empirischer Forschung; Stärkung der allgemeinen Kompetenz im Umgang mit Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens.</p>  |   |  |                          |
| <b>Literatur und Arbeitsmaterial</b><br><p>Vorbereitende Pflichtlektüre:<br/>                 LOSSAU, J. et al. (eds.) (2013): Schlüsselbegriffe der Kultur- und Sozialgeographie. Stuttgart: Ulmer UTB.<br/>                 Weitere Literaturlauswahl und Arbeitsmaterialien werden semesterbegleitend bereitgestellt.</p>  |   |  |                          |



|   |  |   |   |
|---|--|---|---|
| <b>Modulnummer</b><br>X1031   | <b>Modulname</b><br>Globaler Wandel – ein neues Gesicht der Erde |   |   |
| <b>Studiengang</b><br>M. Sc. Geographie<br>Lehramt HF/ ErWHF /ErWBF   |  | <b>Modultyp</b><br>Pflichtmodul<br>Wahlpflichtmodul | <b>Fachsemester</b><br>1<br>6-9/ 2-3/ 3-4 |
| <b>Lehrform</b><br>Seminar (Ringvorlesung)  |  | <b>Sprache</b><br>deutsch                           |   |
| <b>Prüfungsform</b><br>Präsenzstudium<br>Selbststudium<br>Abschluss Essay über einen Teilaspekt   |  | <b>ECTS-LP (Workload)</b><br>5 (150 h)              |   |
| <b>Modulkoordinator</b><br>Prof. Dr. Annika Mattissek   |  |   |   |
| <b>Weitere beteiligte Lehrende</b><br>Prof. Dr. T. Freytag, Prof. Dr. R. Glawion, Prof. Dr. Annika Mattissek, Dr. Samuel Mössner, Dipl. Geogr. Thilo Wiertz   |  |   |   |
| <b>Inhalte</b><br><p>Unter den Begriff des Globalen Wandels fällt eine Vielzahl von Prozessen, die vom Menschen ausgelöst wurden und zu einer grundlegenden Veränderung von Regel- und Steuerungsmechanismen unserer Erde geführt haben. Mittlerweile prägt der Mensch die Erde in einem solchen Tempo und Ausmaß, dass natürliche Veränderungsprozesse mehr und mehr in den Hintergrund gedrängt werden. Aus diesem Grund sprechen einige Wissenschaftler nach dem geologischen Zeitalter des Quartärs heute bereits vom „Anthropozän“. Teilaspekte der massiven Umgestaltung der Erde sind die Bevölkerungsentwicklung, die Verstädterung, die Veränderung der Landoberflächen, die Aneignung von Ressourcen, der Klimawandel, der Verlust an Biodiversität, die Entwaldung, der Verlust an Feuchtflächen, die Desertifikation, die Wasserproblematik und die stoffliche Umgestaltung um nur einige zu nennen. Hinzu treten Fragen der Armut, Bildung, Partizipation, Hygiene, Zugang zu medizinischer Versorgung und die Ernährungssicherung. Der globale Wandel versteht sich damit nicht nur als ein globaler Umweltwandel, sondern interagiert mit tief greifenden sozialen, ökonomischen, politischen und kulturellen Wandlungen. Lösungen ergeben sich daher auch nur durch integrative Ansätze im Sinne einer Erdsystem-Forschung, die in der Forschungsstrategie zum globalen Wandel und in der internationalen globalen Umweltpolitik zunehmend erkennbar ist. Fächer wie die Geographie fungieren neben den Spezialdisziplinen als integrative Wissenschaft von der Erde an der Nahtstelle von natur- und kulturwissenschaftlicher Weltsicht und erforschen die Beziehungen zwischen Gesellschaft und Umwelt.</p> <p>In der Ringvorlesung werden die wesentlichen aktuellen Sachverhalte überblicksartig zu dem genannten Themenkreis vermittelt, die grundlegenden Prozesse vorgestellt und auf die notwendigen Methoden ihrer Analyse eingegangen.</p> <p>Präsenzstudium<br/>Selbststudium (Abfassung Berichte und Diskussionsbeiträge)</p> |  |   |   |
| <b>Qualifikations- und Lernziele</b><br><p>Aneignung des Fachwissens zu zentralen Themen der Global Change Diskussion</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Theoretische und konzeptionelle Einordnung</li> <li>2. Methodenkompetenz</li> </ol>   |  |   |   |



## Literatur

ACHCAR et al. [Hrsg.] (2003): Le Monde diplomatique – Atlas der Globalisierung. taz Verlags- und Vertriebs GmbH, Berlin.

Dolman, A.-J., A. Verhagen & C.-A. Rovers (ed.): Global Environmental Change and Land Use, 4

Johnston, R.J., P.J. Taylor & M.J. Watts (2002). Geographies of Global Change. – Blackwell Publishing

Gaiser, Th., M. K. Krol, H. Frischkorn & J.C. de Araújo (2003): Global Change and Regional Impacts. - Springer, 428 S.

Gebhardt, H., Glaser, R., Radtke, U. & P. Reuber (Hrsg) (2011): Geographie - Physische Geographie und Humangeographie, Heidelberg, Spektrum, 2. Aufl.

Glaser R. & K. Kremb (2006): Planet Erde, Band Nord- und Südamerika, WBG.

Glaser R. & K. Kremb (2006): Planet Erde, Band Asien, WBG.

Glaser R., K. Kremb & A. Drescher (2011): Planet Erde, Band Afrika, WBG.

Global Change Newsletter, [www.igbp.kva.se](http://www.igbp.kva.se)

Kraas, F., U. Nitschke (2008): Megaurbanisierung in Asien. Entwicklungsprozesse und Konsequenzen stadträumlicher Reorganisation. - In: Raum- und Stadtentwicklung in Asien. Bonn (= Informationen zur Raumentwicklung; 8/2008), S. 447-456

Krings, T. (2006): Sahelländer. - WBG-Länderkunden

Lambin, E.F. & H.J. Geist, eds., (2006): Land-Use and Land-Cover Change.- The IGBP Series.- 222

pp. Schickhoff, U. (2006): Globale Umweltveränderungen und Vegetation. – Mitt. D. Geogr. Gesell. München, Bd.88:13–47.

Steffen W. et. al. (2004): Global Change and the Earth System

UNEP eds. (2007): Global Environment Outlook 4.- GEO4, 576 pp.

WGBU = Wissenschaftlicher Beirat für Globale Umweltfragen – div. Publikationen, [www.wbgu.de](http://www.wbgu.de).

|  |  |   |                                       |
|--|--|---|---------------------------------------|
| <b>Modulnummer</b><br><b>91040 o. 73954</b>  | <b>Modulname:</b><br><b>Internationale Dimension des Globalen Wandels (Thailand und Kambodscha) aktualisiert am 03.09.2015</b> |   |                                       |
| <b>Studiengang</b><br>M. Sc. Geographie<br>Lehramt HF/ ErWHF /ErwBF  |  | <b>Modultyp</b><br>Pflichtmodul<br>Pflichtmodul           | <b>Fachsemester</b><br>2<br>6-9/6-9/- |
| <b>Lehrform</b><br>Geländeübung  |  | <b>Sprache</b><br>deutsch                                 |                                       |
| <b>Prüfungsform</b><br>Vorbereitung Schwerpunktthema, Schriftliche Ausarbeitung zu einem Schwerpunktthema, Präsentation vor Ort, Themenarbeit vor Ort und Ausarbeitung   |  | <b>ECTS-LP (Workload)</b><br>10 (300h)<br>5 (150h) für LA |                                       |
| <b>Modulkoordinator/in:</b><br>Prof. Dr. Annika Matissek   |  |   |                                       |
| Weitere beteiligte Lehrende:<br>Prof. Dr. Annika Matissek, Thilo Wiertz  |  |   |                                       |
| <b>Inhalte</b><br><br>Das Modul „Internationale Dimension des Globalen Wandels wird zwischen dem 25.02.2016 und 10.03.2016 als eine ca. Exkursion nach Thailand und Kambodscha durchgeführt. Dabei werden soziale und naturräumliche Transformationen zwischen globalen und lokalen Einflüssen thematisiert. Räumliche Schwerpunkte der Exkursion liegen in Nordost-Thailand, Bangkok, sowie Siam Reap (Kambodscha) und Phnom Penh (Kambodscha). Inhaltlich werden die folgenden Themen behandelt  |  |   |                                       |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ländliche Erwerbssicherung zwischen Landwirtschaft und Migration</li> <li>• Soziale Transformationen zwischen globalen und lokalen Einflüssen</li> <li>• Auswirkungen naturräumlicher Veränderungen auf lokale Lebensverhältnisse</li> <li>• Konflikte um natürliche Ressourcen</li> <li>• Megastadt Bangkok: aktuelle Prozesse und Herausforderungen</li> <li>• Auswirkungen und Rolle von Massen- und Sextourismus</li> <li>• Weltkulturerbe Angkor Wat zwischen internationalen und nationalen Zielvorstellungen</li> <li>• Auswirkungen der jüngeren Geschichte auf aktuelle Fragen der Politischen Geographie in Kambodscha</li> <li>• Stadtentwicklung in Phnom Penh zwischen Boom und sozialer Spaltung</li> </ul> |  |   |                                       |
| <b>Kosten:</b> Für Transfers mit öffentlichen Verkehrsmitteln und Reisebussen, Führungen, Eintritte, Übernachtungen und Teile der Verpflegung wird ein Betrag von ca. 600 Euro fällig. Hinzu kommt die individuell zu organisierende An- bzw. Abreise. Die Exkursion beginnt in Bangkok und endet in Phnom Penh.   |  |   |                                       |
| <b>Vorbereitung mit verbindlicher Eintragung und Themenvergabe: 28.10.2015 im Feldberg 13.00= st.</b>  |  |   |                                       |
| <b>Qualifikations- und Lernziele</b><br><br>Ziel ist es, die vorhandenen Aspekte und Prozesse von Globalisierungs- bzw. Global-Change-Fragen auf lokaler und regionaler Ebene zu erkennen und die aus den methodischen und konzeptionellen sowie forschungsleitenden Theorien abgeleiteten Forschungs- und Methodenansätze vor Ort anzuwenden und nachzuvollziehen. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden ein hohes Maß an Aktivität und die Bereitschaft zu eigenverantwortlichem Arbeiten erwartet.   |  |   |                                       |
| <b>Literatur und Arbeitsmaterial</b><br><br>Hinweise zu Pflicht- und weiterführender Literatur sowie Arbeitsmaterialien zum jeweiligen Untersuchungsgebiet werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.   |  |   |                                       |

|  |  |  |
|--|--|--|
| <b>Modulnummer</b><br><b>X1850</b>   | <b>Modulname</b><br><b>Entwicklungsforschung und -zusammenarbeit</b> |  |
| <b>Studiengang</b><br>M.. Sc. Geographie<br>Lehramt HF/ ErWHF /ErwBF   | <b>Verwendbarkeit</b><br>Wahlpflichtmodul<br>Wahlpflichtmodul        | <b>Fachsemester / Turnus</b><br>2<br>6-9 |
| <b>Lehrform</b><br>Seminar   |  | <b>Sprache</b><br>deutsch                |
| <b>Prüfungsform</b><br>Referat, Hausarbeit, Diskussions- und Moderationsbeiträge   |  | <b>ECTS-LP (Workload)</b><br>5 (150 h)   |
| <b>Modulkoordinator/in</b><br>Prof. Dr. Annika Mattissek   |  |  |
| <b>Weitere beteiligte Lehrende</b><br>Dipl. Geogr. Thilo Wiertz  |  |  |
| <b>Inhalte</b><br>In dem Modul werden Themen und Theorien der Forschung im Nord-Süd-Kontext und der Entwicklungsforschung erarbeitet. Dabei geht es insbesondere um eine kritische Auseinandersetzung mit Konzepten und Paradigmen in Entwicklungsforschung und entwicklungspolitischer Praxis vor dem Hintergrund post-kolonialer Theorien und von post-development Diskussionen. Fragestellungen und Problemfelder betreffen beispielsweise Nord-Süd-Interaktionen in den Kontexten von Klimawandel und Klimapolitik, Naturkatastrophen und humanitäre Hilfe sowie Ernährungssicherheit. Ziel ist es, diese Problemfelder hinsichtlich des Zusammenspiels globaler und regionaler Diskurse, Praktiken und Machtverhältnisse zu untersuchen.                            |  |  |
| <b>Qualifikations- und Lernziele</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertieftes Verständnis von Inhalten und Konzepten der Entwicklungsforschung und –zusammenarbeit</li> <li>• Kritische Reflexion entwicklungstheoretischer und entwicklungspraktischer Konzepte</li> <li>• Analyse und Diskussion aktueller Problemstellungen aus dem Bereich Entwicklungsforschung und Nord-Süd-Interaktion in schriftlicher und mündlicher Form</li> </ul>   |  |  |
| <b>Literatur</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Desai, V., Potter, R.B. (Eds.), 2014. The companion to development studies, Third edition. ed. Routledge, Abingdon, Oxon.</li> <li>• Escobar, A., 1995. Encountering development: the making and unmaking of the Third World, Princeton studies in culture/power/history. Princeton University Press, Princeton, N.J.</li> <li>• Cloke, P.J., Crang, P., Goodwin, M. (Eds.), 2014. Introducing human geographies, Third edition. ed. Routledge, Milton Park, Abingdon, Oxon.</li> <li>• Scholz, F., 2004. Geographische Entwicklungsforschung: Methoden und Theorien ; mit 5 Tabellen, Studienbücher der Geographie. Borntraeger, Berlin.</li> </ul> <p>(Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben)</p> |  |  |

|  |  |                                       |
|--|--|---------------------------------------|
| <b>Modulnummer</b><br><b>X1955</b>   | <b>Modulname</b><br><b>Neue Medien und Geokommunikation: Datenbanken &amp; Geovisualisierung <b>aktualisiert am 06.10.2015</b></b> |                                       |
| <b>Studiengang</b><br>M. Sc. Geographie<br>M. Sc. Umweltwissenschaften   | <b>Modultyp</b><br>Wahlpflichtmodul<br>Wahlpflichtmodul  | <b>Fachsemester</b><br>1 + 3          |
| <b>Lehrform</b><br>Vorlesung, Übung, Gruppenarbeit, Projektarbeit  |  | <b>Sprache</b><br>Deutsch             |
| <b>Prüfungsform</b><br>Eigenständige Durchführung eines Projekts und Präsentation der Ergebnisse   |  | <b>ECTS-LP (Workload)</b><br>5 (150h) |
| <b>Modulkoordinator/in:</b><br>Prof. Dr. Rüdiger Glaser  |  |                                       |
| <b>Weitere beteiligte Lehrende:</b><br>Dr. Klaus Braun   |  |                                       |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b><br>Grundkenntnisse in Kartographie, sicherer Umgang mit Geo-Daten (Raster-, Vektordaten, Projektionen) und mit Geografischen Informationssystemen (ESRI, QGIS)  |  |                                       |
| <b>Inhalte</b><br>Das Modul behandelt den Umgang mit raumbezogenen Datensätzen mit Hilfe räumlicher Datenbanken und Geowerkzeugen. Insbesondere geht es dabei um adäquate Verfahren der Speicherung, Nutzung und Auswertung umfangreicher Geo-Daten sowie geeignete Verfahren der Visualisierung globaler Datensätze. Zum Einsatz kommen dabei folgende Programme und Techniken:<br><br><ul style="list-style-type: none"> <li>• Räumliche Datenbanken (PostgreSQL /PostGIS)</li> <li>• Geodatendienste (WMS, WFS, GeoRSS, ...)</li> <li>• Quantum GIS</li> <li>• GDAL Utilities und Python Programmierung</li> <li>• Web Mapping</li> <li>• Kartographische Umsetzung</li> </ul> Am Ende des Moduls wird das Gelernte im Rahmen von Gruppenarbeiten auf ein eigenständiges Projekt angewendet und das Ergebnis präsentiert. |  |                                       |
| <b>Qualifikations- und Lernziele</b><br><ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen von Techniken und Werkzeugen zur Speicherung und Bearbeitung raumbezogener Daten</li> <li>• Ausbildung von Fähigkeiten zur kritischen Analyse und Interpretation frei verfügbarer globaler Datensätze</li> </ul> Erlernen des kritischen Umgangs mit Verfahren der Bearbeitung und Visualisierung raumbezogener Daten  |  |                                       |
| <b>Literatur und Arbeitsmaterial</b><br>Informationen dazu werden in der Veranstaltung bereitgestellt  |  |                                       |

|   |  |                                  |  |
|---|--|----------------------------------|--|
| <b>Modulnummer</b><br>91761   | <b>Modulname</b><br>Kulturgeographie/ Tourismusforschung: Heritage Interpretation - ein Ansatz zur Vermittlung von Natur- und Kulturerbe |                                  |  |
| <b>Studiengang</b><br>M. Sc. Geographie<br>Lehramt HF/ ErWHF /ErwBF (nur PO 2001)   | <b>Modultyp</b><br>Wahlpflichtmodul<br>Wahlpflichtmodul  | <b>Fachsemester</b><br>6-9/ -/ - |  |
| <b>Lehrform</b><br>Seminar  | <b>Sprache</b><br>deutsch  |                                  |  |
| <b>Prüfungsform</b><br>Präsentation und schriftliche Ausarbeitung   | <b>ECTS-LP (Workload)</b><br>5 (150 h)   |                                  |  |
| <b>Modulkoordinator/in:</b><br>Prof. Dr. Tim Freytag  |  |                                  |  |
| <b>Weitere beteiligte Lehrende:</b><br>Dr. Anna Chatel, Monika Nethe  |  |                                  |  |
| <b>Inhalte</b><br><br>Das Modul führt in die Kommunikationsmethode <i>Heritage Interpretation</i> ein. Der Ansatz <i>Heritage Interpretation</i> ist in Europa, bis auf die englischsprachigen Länder, bislang weitgehend unbekannt und wurde in Deutschland bisher nur punktuell umgesetzt. Dabei bietet er ein weitreichendes Potential für die erfolgreichere Vermittlung wissenschaftlicher Erkenntnisse für Zielgruppen außerhalb der jeweiligen Fachdisziplinen. Die Studierenden werden daher den Ansatz und dessen Umsetzung theoretisch und praktisch erlernen. Dabei können Sie auf eine internationale Datenbank der Arbeitsgruppe <i>Heritage Interpretation</i> zurückgreifen.<br><br>Die Studierenden lernen anhand bereits umgesetzter Projekte die Arbeitsmethoden dieser Disziplin kennen. Über das Medium App für Smartphones erarbeiten und präsentieren sie selbständig App-Bausteine zur Stadt Freiburg. Es gibt zwar bereits Apps zur Stadt, doch diese liefern bislang bloße Daten und Fakten zum Natur- und Kulturerbe, aber keine professionelle Interpretation.<br><br>Am Beispiel dieser ausgewählten Fragestellung werden methodische Kenntnisse im Themenfeld des Ansatzes <i>Heritage Interpretation</i> vermittelt und fachliche Zusammenhänge zu Nachbardisziplinen gesucht. Dabei werden Bezüge zu aktuellen Forschungsarbeiten gegeben. |  |                                  |  |
| <b>Qualifikations- und Lernziele</b><br>Vermittlung und Vertiefung fachlicher und methodischer Kompetenz.<br>Entfaltung der Fähigkeit zu selbständigem und projektbezogenem Arbeiten.   |  |                                  |  |
| <b>Literatur und Arbeitsmaterial</b><br>werden auf ILIAS bereitgestellt; genauere Informationen werden zu Semesterbeginn gegeben.   |  |                                  |  |

|   |  |   |
|---|--|---|
| <b>Modulnummer</b><br>X1900   | <b>Modulname</b><br>Politische Geographie/ Politische Ökologie |   |
| <b>Studiengang</b><br>M.Sc. Geographie des Globalen Wandels<br>Lehramt HF/ ErWHF /ErwBF   | <b>Modultyp</b><br>Wahlpflichtmodul<br>Wahlpflichtmodul        | <b>Fachsemester</b><br>1 – 3<br>6-9/ 2-3/ 3-4 |
| <b>Lehrform</b><br>Seminar / Übung  |  | <b>Sprache</b><br>deutsch                     |
| <b>Prüfungsform</b><br>Referat  |  | <b>ECTS-LP (Workload)</b><br>5 (150h)         |
| <b>Modulkoordinator/in:</b><br>Prof. Dr. Annika Mattissek   |  |   |
| <b>Weitere beteiligte Lehrende:</b><br>Thilo Wiertz   |  |   |
| <b>Inhalte</b><br>Ausgehend von den Gedanken zum <i>cultural turn</i> in der Humangeographie werden in diesem Modul neuere theoretische Entwicklungen und aktuelle empirische Fragestellungen der Politischen Geographie behandelt. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf polit-ökonomischen und poststrukturalistischen Ansätzen, deren Stärken und Schwächen anhand aktueller Forschungsthemen diskutiert werden. Inhaltlich werden u.a. Themen und Fallbeispiele im Schnittpunkt zwischen Politik und Umwelt auf unterschiedlichen Maßstabsebenen fokussiert, wozu insbesondere Konzepte der Politischen Ökologie herangezogen werden. |  |   |
| <b>Qualifikations- und Lernziele</b><br>Verstehen der theoretisch-konzeptionellen Grundlagen der Politischen Geographie und Anwenden dieser Konzepte anhand von Fallstudien.<br>Verstehen aktueller Umweltkonflikte auf verschiedenen geographischen Maßstabsebenen.  |  |   |
| <b>Literatur und Arbeitsmaterial</b><br>Bruyant, R.L.; Bailey, S. (1997): Third World Political Ecology. London: Routledge.<br>Reuber, P. (2012): Politische Geographie. Paderborn: UTB.<br>Robbins, P. (2004): Political Ecology. A critical introduction. Malden: Blackwell.  |  |   |

|  |   |   |   |
|--|---|---|---|
| <b>Modulnummer</b><br><b>91701 (MSc)</b><br><b>71701 (LA)</b>  | <b>Modulname</b><br><b>Umweltforschung und Klimawandel: Perspektiven und Probleme in Hochgebirgsräumen der Erde</b> |   |   |
| <b>Studiengang</b><br>M. Sc. Geographie<br>Lehramt HF/ ErWHF /ErwBF (für WPO 2001 „Hauptseminar Physische Geographie“)   |   | <b>Modultyp</b><br>Wahlpflichtmodul<br>Wahlpflichtmodul | <b>Fachsemester</b><br>1-3<br>6-9/ 2-3/ 3-4 |
| <b>Lehrform</b><br>Seminar   |   | <b>Sprache</b><br>deutsch                               |   |
| <b>Prüfungsform</b><br>Schriftliche Ausarbeitung   |   | <b>ECTS-LP (Workload)</b><br>5                          |   |
| <b>Studienleistung</b><br>Seminarvortrag und regelmäßige Teilnahme   |   |   |   |
| <b>Modulkoordinator/in:</b><br>Prof. Dr. Rainer Glawion  |   |   |   |
| <b>Durchführende Lehrperson/en:</b><br>Dr. Helmut Saurer   |   |   |   |
| <b>Inhalte</b><br>Im Seminar werden exemplarisch Aspekte des Globalen Wandels in Hochgebirgsräumen der Erde und deren Ausstrahlung in die Gebirgsvorländer thematisiert. Die einzelnen Themen decken neben einer allgemeinen Einführung die Bereiche „Geomorphologische Risiken“, „Ökologie, Naturschutz, Nachhaltigkeit“, „Tourismus“ sowie „Landnutzung, Gletscher und Wasser“ ab.   |   |   |   |
| <b>Qualifikations- und Lernziele</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Bewertung natürlicher und anthropogen verursachter Anteile des Klimawandels</li> <li>• Kenntnis regionaler Beispiele der Auswirkungen des Globalen Klimawandels in Hochgebirgsräumen</li> <li>• Kenntnis von Nachhaltigkeitskonzepten und Fähigkeit zu deren Bewertung</li> <li>• Kenntnis von regional unterschiedlichen Auswirkungen des Klimawandels</li> <li>• Exemplarische Kenntnis von Klimawandelfolgen für den Wasserhaushalt und Fähigkeit zur Beurteilung von Eingriffen in den Wasserhaushalt</li> </ul>   |   |   |   |
| <b>Literatur zum Einstieg</b><br>Burga C A, Klötzli F, Grabherr G (Hrsg.): Gebirge der Erde – Landschaft, Klima, Pflanzenwelt<br>Zeitschriften <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mountain Research and Development <a href="http://www.mrd-journal.org/">http://www.mrd-journal.org/</a></li> <li>• Arctic, Antarctic, and Alpine Research <a href="http://instaar.colorado.edu/AAAR/index.php">http://instaar.colorado.edu/AAAR/index.php</a></li> <li>• Journal of Mountain Science <a href="http://link.springer.com/journal/11629">http://link.springer.com/journal/11629</a></li> </ul> <b>Weitere Literatur ist themenspezifisch eigenständig zu erschließen.</b> |   |   |   |